



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der 70. Ausgabe unseres VBLnewsletters informieren wir Sie über die diesjährige VBL-Kundenbefragung, neue Rechengrößen 2016 und die VBL als Arbeitgeber.

Außerdem erhalten Sie mit dieser Ausgabe einen interessanten Einblick in das Aufgabenspektrum der Evangelischen Landeskirche in Baden und lernen die Lebensstile Tiger-Woman und Superdaddys kennen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr VBLnewsletter-Team

PS: Ihre Ideen und Anregungen sind uns willkommen.
Senden Sie uns dazu eine E-Mail an redaktion@vbl.de

Inhalt

- ↓ **VBL-Kundenbefragung 2016.**
- ↓ **Evangelische Landeskirche in Baden.**
- ↓ **Neue Rechengrößen 2016.**
- ↓ **Die VBL als Arbeitgeber.**
- ↓ **Lebensstile: Tiger-Women und Superdaddys.**



Ihre Meinung ist uns wichtig.

VBL-Kundenbefragung 2016.

Wir wollten es auch in diesem Jahr genau wissen: Was halten unsere Versicherten, unsere Rentner und die beteiligten Arbeitgeber von uns? Wo liegen unsere Stärken? Und welche Kritikpunkte gibt es? In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Kundenbefragung der VBL vor.

[weiterlesen »](#)



Unsere Arbeitgeber im Porträt.

Evangelische Landeskirche in Baden.

Essen und Trinken für wenig Geld, miteinander reden, offene Ohren finden, gemeinsam beten. 600 Gäste pro Tag kommen in die Mannheimer Vesperkirche, einem gemütlichen Treffpunkt in der CityKirche Konkordien für Bedürftige und Nichtbedürftige, für Christen und Nichtchristen.

[weiterlesen »](#)



Tarifverhandlungen.

Neue Rechengrößen 2016.

In den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten aus dem Bereich des Bundes und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) vom 29. April 2016 haben die Tarifpartner neben den Gehaltssteigerungen auch Änderungen für die betriebliche Altersversorgung bei der VBL vereinbart.

[weiterlesen >](#)

Film.

Die VBL als Arbeitgeber.

Auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und den besten Hochschulabsolventen mit (erster) Berufserfahrung geht die VBL neue Wege im Personalmarketing. Mit einem Kurzfilm stellt sich die VBL als Arbeitgeber vor und vermittelt einen authentischen Einblick in die attraktiven Arbeitsbedingungen.

[weiterlesen >](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)



Lebensstile.

Tiger-Women und Superdaddys.

Es gibt Frauen, die fallen einfach auf. Sie sind unabhängig, berufstätig, in leitender Funktion – aber trotzdem keine Einzelkämpferinnen. Sind Ihnen diese selbstbewussten und emanzipierten Tiger-Women bereits irgendwo begegnet?

Und wie sieht es mit den Superdaddys aus? Den neuen Vätern, die aus den Rollenklischees ausbrechen? Weil sie sich Erfolg im Beruf, ein individuelles Leben und eine aktive Teilnahme an der Erziehung ihrer Kinder wünschen. Lernen Sie die Superdaddys und Tiger-Women einfach näher kennen...

[weiterlesen >](#)

[Zum Seitenanfang ↑](#)

VBLapp.

Rentencountdown.

VBLapp // Rentencountdown 

Bis zu Ihrer Rente sind es noch:

11	10	16
Jahre	Monate	Tage

(Renteneintritt: 01.07.2028)

Mit der VBLapp Rentencountdown errechnen Sie einfach und schnell den Zeitpunkt Ihres möglichen Renteneintritts. Gleich herunterladen und neue Themenwelten entdecken.

Erhältlich in den App Stores von Apple und Google.

[weiterlesen >](#)

Das Kundenportal für Versicherte, Rentner, Arbeitgeber.

Meine VBL

Ihr Zugang zu den Online-Services. Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen. Jetzt gleich registrieren: www.meinevbl.de

VBL-Kundenbefragung 2016. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig.

Wir wollten es auch in diesem Jahr genau wissen: Was halten unsere Versicherten, unsere Rentner und die beteiligten Arbeitgeber von uns? Wo liegen unsere Stärken? Und welche Kritikpunkte gibt es? In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Kundenbefragung der VBL vor.

Das gute Gesamtergebnis spornt uns an.

Das Gesamtergebnis zeigt, dass die Zufriedenheit mit der VBL hoch ist. Am zufriedensten sind die Arbeitgeber, sie haben sich besonders positiv geäußert und schätzen die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der VBL. Dieser positive Trend setzt sich auch bei den Rentnerinnen und Rentnern und den Versicherten fort. Das freut uns sehr. Das Lob und die Kritikpunkte aus unserer Kundenbefragung sehen wir grundsätzlich als Motivation, unsere Leistungen und Services weiter zu optimieren. Deshalb haben wir genau analysiert, in welchen Bereichen wir zukünftig noch besser werden können.

Zusätzliche Informationen zum Thema Rente.

Wie viel Rente werde ich einmal haben? Was bringt mir eine freiwillige Versicherung? Wie berechnet man eine Rentenlücke? Die Befragung hat gezeigt, dass nicht nur langjährig Versicherte, sondern auch jüngere Kunden einen großen Informationsbedarf rund um das Thema Rente haben. Anlass für uns, zukünftig noch verständlicher und anlassbezogener über die betriebliche Altersvorsorge zu informieren.

Mehr Kommunikation ist besser.

„Häufiger und regelmäßiger ins Gespräch kommen“ – diesen Wunsch haben viele der Befragten geäußert. Es gilt also, die Kontakt- und Feedbackmöglichkeiten zu verbessern und generell häufiger Altersvorsorge-Themen zu besprechen.

Service optimieren.

Ob telefonisch oder schriftlich, per Post, E-Mail oder über das Portal Meine VBL – wir sind bereits heute auf vielen Wegen erreichbar. Allerdings könnten wir aus Kundensicht bei den Reaktions- und Wartezeiten sowie bei der Erreichbarkeit der gewünschten Gesprächspartner noch einiges tun. Ein wichtiger Hinweis. Und ein Grund mehr, das positiv bewertete Kundenportal und die neuen Online-Services bekannter zu machen, um die Kommunikationswege noch komfortabler zu gestalten.

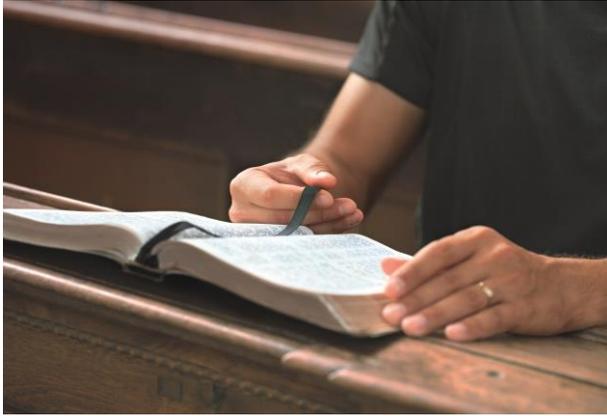
Das Vertrauen weiter stärken.

Wir freuen uns über das Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit, Kompetenz und Zuverlässigkeit, das die Kundenbefragung gezeigt hat. Das positive Feedback ermutigt uns, diesen Weg weiter fortzusetzen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der VBL-Kundenbefragung 2016 und Ihre wertvollen Impulse!

Evangelische Landeskirche in Baden

Damit der christliche Glaube eine Heimat hat

Die VBL stellt Ihnen verschiedene Arbeitgeber vor – in dieser Ausgabe die Evangelische Landeskirche in Baden.



Essen und Trinken für wenig Geld, miteinander reden, offene Ohren finden, gemeinsam beten. 600 Gäste pro Tag kommen in die Mannheimer Vesperkirche, einem gemütlichen Treffpunkt in der CityKirche Konkordien für Bedürftige und Nichtbedürftige, für Christen und Nichtchristen. Vier Wochen im Jahr ist sie eine feste Adresse im Leben der Stadt und ein gutes Beispiel für die Arbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Denn neben der Verkündigung der christlichen Botschaft sieht sie es als ihre Aufgabe: in der Gesellschaft Brücken zu bauen und ganz nah bei den Menschen zu sein. Eine umfassende Aufgabe! Die Evangelische Landeskirche mit Sitz in Baden betreut mit ihren 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 1,2 Millionen Mitglieder. Zu ihr gehören 550 selbstständige Kirchengemeinden beziehungsweise 725 Pfarrgemeinden. Sie ist Träger zahlreicher diakonischer Einrichtungen wie 625 Kindergärten, 18 Krankenhäuser, 115 Einrichtungen der Jugend- und 179 Einrichtungen der Altenhilfe.



Bevor die Oberkirchenrätin Barbara Bauer zur Kirche kam, war sie als Bundesbeamtin in der Bankenaufsicht tätig. Dann hat sie sich ganz bewusst für einen Wechsel zur Landeskirche entschieden – wegen ihres Interesses an Glaubensfragen und am menschlichen Miteinander. Wenn die Kirchenfrau an ihre Rente denkt, steht kein Ausruhen oder Kürzertreten auf der Wunschliste: „*Der Dienst am Menschen wird immer Teil meines Lebens sein, wenn auch nicht in Form eines hauptberuflichen Amtes.*“

Der Wettbewerb um gutes Personal

Der Fachkräftemangel wirkt sich auch auf die Evangelische Kirche aus: Sie steht im harten Wettbewerb um gut ausgebildetes und motiviertes Fachpersonal. Womit kann die Landeskirche punkten? Es geht den Bewerbern nicht nur um die Bezahlung, sondern vor allem auch um familienfreundliche Arbeitsplätze, eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit und eine individuelle Entwicklung. Zusätzlich müssen sich heutzutage viele Menschen auch um pflegebedürftige Angehörige kümmern – dazu bietet die Landeskirche Fortbildungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen, zur Pflege und den Umgang mit Demenz an.

Zusammenarbeit für eine bestmögliche Altersvorsorge-Beratung

Schon bei der Einstellung werden die kirchlichen Mitarbeiter auf das Thema Altersvorsorge hingewiesen. Man ist sehr bemüht, die Mitarbeiter frühzeitig zu sensibilisieren. Denn gerade die jüngeren Kollegen sollen noch genügend Zeit haben, ausreichend vorzusorgen. In Zusammenarbeit mit der VBL werden dazu regelmäßig Seminare veranstaltet – für eine bestmögliche Beratung, damit jeder Bescheid weiß.

Was erwartet die Evangelische Landeskirche von der VBL?

Insgesamt wird die Zusammenarbeit sehr gelobt – von der einfachen Gehaltsabrechnung (ZGAST) bis zum zentralen Ansprechpartner für Arbeitgeber. Informationsbedarf sieht die Landeskirche beim Newsletter für Versicherte, der bei ihren Mitarbeitern noch relativ unbekannt ist. Gleichzeitig wünscht man sich noch mehr Beratung zu den Produkten der VBL.

Neue Rechengrößen 2016

In den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten aus dem Bereich des Bundes und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) vom 29. April 2016 haben die Tarifpartner neben den Gehaltssteigerungen auch Änderungen für die betriebliche Altersversorgung bei der VBL vereinbart.

Die Beschäftigten werden sich ab 1. Juli 2016 mit höheren Beiträgen an den Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung beteiligen. Die dementsprechend geänderten Umlage- und Beitragsätze sind nun in der aktualisierten Aufstellung der Rechengrößen zur Zusatzversorgung 2016 aufgenommen worden.

Aufgrund der vereinbarten Gehaltssteigerungen haben sich ab 1. März 2016 auch die Grenzbeträge nach § 82 Abs. 1 und 2 VBLS geändert. Die noch fehlenden Werte zu § 82 Abs. 2 VBLS im Monat der Jahressonderzahlung werden im Rahmen der Redaktionsverhandlungen zur Tarifeinigung bei Bund und VKA noch abgestimmt. Sobald das Ergebnis bekannt ist, werden wir die Rechengrößen vollständig veröffentlichen.

Download: [Rechengrößen ab März 2016, PDF, 80 KB](#)

Film. Die VBL als Arbeitgeber.

Auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften und den besten Hochschulabsolventen mit (erster) Berufserfahrung geht die VBL neue Wege im Personalmarketing. Mit einem Kurzfilm stellt sich die VBL als Arbeitgeber vor und vermittelt einen authentischen Einblick in die attraktiven Arbeitsbedingungen.

In nur einer Minute erfahren potenzielle Bewerber von VBL-Mitarbeitern mehr über die angenehme Arbeitsatmosphäre und warum es Spaß macht für die VBL zu arbeiten.

Lebensstile: Tiger-Women und Superdaddys

Es gibt Frauen, die fallen einfach auf. Sie sind unabhängig, berufstätig, in leitender Funktion – aber trotzdem keine Einzelkämpferinnen. Sind ihnen diese selbstbewussten und emanzipierten Tiger-Women bereits irgendwo begegnet?

Und wie sieht es mit den Superdaddys aus? Den neuen Vätern, die aus den Rollenklischees ausbrechen? Weil sie sich Erfolg im Beruf, ein individuelles Leben und eine aktive Teilnahme an der Erziehung ihrer Kinder wünschen. Lernen Sie die Superdaddys und Tiger-Women einfach näher kennen...

Tiger-Women

- Anteil an der Gesamtbevölkerung 1,7 %
- Altersgruppe 30–45 Jahre
- 98 % legen großen Wert darauf, gut auszusehen.
- 48 % aller Frauen in Deutschland bezeichnen sich selbst als emanzipiert und selbstbewusst.

Lassen Sie uns schnell zum Punkt kommen. Denn Tiger-Women haben viel zu tun. Im Beruf bekleiden sie leitende Funktionen oder sind selbstständig. Ihr Credo lautet: „Nicht lange reden, sondern machen.“ Und das mit höchstem Engagement und voller Einsatzbereitschaft. Ihre Motivation kommt von innen. Mit Mittelmaß geben sie sich nie zufrieden. Das gilt für Kleidung, Wohnen, Lebensmittel und das eigene Aussehen, aber auch das Familienleben. Dieser leistungswillige Typus Frau will einfach das Beste aus allen Welten.



„Mein Name ist Martine. Ich bin 41 Jahre alt, geschieden und lebe mit meinem Partner Klaus zusammen. Da wir beide beruflich stark eingespannt sind, teilen wir uns die Hausarbeit fifty-fifty und leisten uns zweimal pro Woche eine Putzfrau. Meine Freizeit koste ich voll aus. Ich finde Abwechslung hält jung. „Jungsein“ heißt für mich „in Schönheit älter zu werden“. Dafür muss man natürlich etwas tun. Aber wie heißt es doch so schön? Ohne Fleiß kein Preis.“

Und was raten VBL-Experten den Tiger-Women beim Thema Altersvorsorge? Diese Frauen machen, wo andere noch reden. Kein Wunder, dass bei ihnen auch Jobwechsel zum Leben gehören. Gut, dass bei einem Arbeitgeberwechsel im öffentlichen Dienst das in einer freiwilligen Versicherung angesparte Vorsorgevermögen auf den neuen Arbeitgeber übertragen werden kann.

Superdaddys

- Anteil an der Gesamtbevölkerung 2,4 %
- Altersgruppe 30–55 Jahre
- 98 % sagen, dass ihnen Erfolg im Beruf wichtig ist.
- 70 % achten ganz bewusst auf gesunde, ausgewogene Ernährung.

Sie sind die aktiven Väter von heute. Für sie ergänzt die Familie die Arbeit als sinnstiftendes Element der männlichen Lebenswelt. Superdaddys sind anspruchsvoll. Obwohl sie die Familie in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen, verfolgen sie beruflich ehrgeizige Pläne und wollen weiterkommen. Dieser Typus des „Alpha-Softies“ interessiert sich für gutes Essen, Action, Krimi und Fußball. Er legt Wert auf ein gepflegtes Aussehen, achtet auf seine Gesundheit und beschäftigt sich gerne mit elektronischen Medien. Es ist spannend, dass gerade dieses neue Selbstverständnis der Superdaddys allmählich das Rollenbild des Mannes in der Gesellschaft verändert.



„Mein Name ist Robert, ich bin 42 Jahre alt. Wenn man mich einen „Superdaddy“ nennt, halte ich das für übertrieben. Ich finde es normal, dass sich beide Eltern voll für die Familie und den Beruf einsetzen. Wie man das konkret aufteilt, hängt vor allem von den Möglichkeiten ab. Ich frühstücke jeden Morgen mit meinen Kindern, kümmere mich um die Hausaufgaben und übernehme das Kochen. Beim Einkaufen achte ich darauf, gesunde Lebensmittel auszuwählen, plane nebenbei unseren nächsten Urlaub ins Skigebiet Saalbach – und bin trotzdem voll berufstätig. Das ist manchmal anstrengend, aber für mich genau der richtige Weg.“

Und was raten VBL-Experten den Superdaddys beim Thema Altersvorsorge? Die Familie ist ihr absoluter Lebensmittelpunkt. Mit einer betrieblichen Altersvorsorge bei der VBL können sie ihre Lieben daher optimal absichern. Darüber hinaus haben sie bei einer Änderung ihrer Lebensumstände die Möglichkeit, mehr oder weniger in die VBLextra einzuzahlen. So flexibel können sie die Konditionen der freiwilligen Altersvorsorge nutzen.

Im nächsten Newsletter erfahren Sie mehr über die Lebensstile der Mainstream-Stars und Sinn-Karrieristen. Weitere Informationen zur Studie des Zukunftsinstituts finden Sie auch in unserem aktuellen Geschäftsbericht „Die Zukunft im Blick“

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2014, PDF, 4,8 MB](#)

VBLapp Rentencountdown



Mit der VBLapp Rentencountdown errechnen Sie einfach und schnell den Zeitpunkt Ihres möglichen Renteneintritts.

Illustrationen informieren Sie zudem über amüsante Fragestellungen, zum Beispiel wie lange wächst mein Haar bis zu meinem Renteneintritt oder wie viele Bananen müsste ich bis dahin täglich essen, um meinen Kalorienbedarf zu decken.

Die App steht Ihnen kostenlos für Ihr Smartphone in den App Stores von Apple und Google zur Verfügung.

Apple App Store:

Ab Version iOS 7.0

Link: [VBLapp für iOS herunterladen](#)

Google App Store:

Ab Android-Version 3.0

Link: [VBLapp für Android herunterladen](#)